

anpieten, obwohl Jn andern gringen sachen beschächen, da sonst mit Carle anderwärtige Verglychung zeträffen gewäsen. Und soll man nachmalen gwahren, dass wen Je die 1000 gl. sollen uffgeschlagen werden, das hauptguot Jn 2 terminen abzölösen stellen. Jtem die Verfalte Zinsen nit zum hauptguot Rechnen lassen. Jtem das der erst angehende Künfftige Zins uff den Underpfanden ze finden syn werde

Jtem warumb der bz Zinset ..., da doch 700 gl. Nur für Hans Jogli J t t e n verbürget worden darumb der Bruoder sälig hütigen tags nit bezalt ist.

Und ist zuo bedenken ob diser Vorgriff gegen andern gemeinen schuldtgläubigern zuo verantworten syn werde, Jm fahl es zum mangel käme.

Soll dan der brieff gen Zürich wye man thrawet versezt oder verkhaufft werden, bringts nit nur dem Bruoder säligen sonders mier und den minigen allen schmach, Nachtheil und schaden.

Jtem die Riedmaten khan destominder verkhaufft werden, so sy Jngesezt wurd.

Jtem so Pliht noch hüt der Hans Jogli Jtten schuldig was der Bruoder verbürget hatt.

Osi Koli darvor eins Abendts by Carle und Landtschriber [von Zug, Adam S i g n e r] Znacht gessen.

Zuo Baar die Red usgangen, es sye ein Kaufft gricht ... wegen 1000 gl."

1) Dieser ging später in den Besitz von H e i n r i c h II. Zurlauben über.

AH 58, 259-260

155

1652 Oktober

A

"VERZEICHNUS DEREN OFFIZIEREN UND SOLDATEN, SO H. [GARDE-]HAUPTM. [HEINRICH II.] ZURLAUBEN A^o. [16]51 UMB IHREN HABENDT ANSPRACH AUSBEZALT, UND DEREN SOLDATEN, SO NOCH UNDER DER COMPAGNIE ANSPRECHIG SINDT BIS A^o [16]52"

"Nahmen der Officieren unndt Soldaten so [bis 1650] Under dem H. Vetteren Hauptm. [Heinrich I. Zurlauben] Selligen gedienet unndt bis dato ... noch under Meiner [Heinrichs II. Zurlauben] Compagnie sich befinden thuendt.

Habent vohr an H. Vetteren Selligen	lb.	ss
H Fenderich [Hans Jakob] Herman	1918	10
Christoffell Clausser [=Klauser]	299	15
Frantz Beckhert [=Becker]	129	13
Jacob Werder	81	14
Gratzy Müller	48	12
Davidt Gylly [=Gilli]	24	

	lb.	ss
Abraham Grampon	139	8
Marthin Stockhlin	34	15
Christo[ph] Karer [=Karrer]	10	6
Mathis Kueffer [=Küffer]	113	19
Hans Knab	10	14
Dimanche Flory	19	6
Lorentz Arnoldt [=Arnold]	117	
Hanns Hueber [=Huber]	86	4
Jean Garey	109	15
Hans Boler [=Boller]	170	15
Anthoni Chambonet	59	13
Hans Beckher [=Becker]	52	8
Babtist Hueber	73	13
Jacob Holtzmeyer	100	11
Jacob Hegnauer [=Hegnauer]	114	
Peter Deschardinus	15	7
Christo[ph] Riedt [=Ried]	108	1
Summa	4273 lb.	18 ss
Jtem dem Remond Pergier [=Bergier] ohngefahr alten Resten 80 lb.		

Nahmen der Soldaten so noch Jn gesagtem Octobris under der Compagnie seindt undt hingägen dem H. Vetter [Heinrich I.] Selligen Schuldig verbliben[:] ...

	[lb.]	[ss]
Martin Kaublin	2	13
Michell Näbell	11	11
Jacob Gebarth [=Gebhard]	10	7
Geörg Schweitzer	11	11
Hanns Keusch	17	16
Josue Mollery	13	8
Ludtwig Flogy	11	11
Summa	78 lb.	14 ss"

Von Heinrich II. Zurlauben - AH 58, 263 und 272 - Blatt 272^r leer

[1651?]

A

NOTIZEN [DES NACHLASSVERWALTERS BEAT. II. ZURLAUBEN ZUM STREIT MIT ANNA ELISABETH WALLIER WEGEN DER HINTERLASSENSCHAFT IHRES GATTEN HEINRICHS I. ZURLAUBEN]

Der [St. Konrads-]Hooff¹ sambt den Riedmaten [in Zug], Jtem die Vässig, alles wärkhgschirr, alle Tisch, Stüel, Sässel, Kisten, Kästen, Küssi, Betstatten, Tafelen gemähl und die Papyrinen Wappen, die gemacht wye sy Jezunder Accomodirt undt garniert sindt, Holtzläden undt derglychen.

Das Khilchenzüg [Paramenten der St. Konradskapelle] soll Jn ein Kasten bysyts gelegt werden.

5260 gl. [St. Konrads-]Pfrundt und Schwester [E l i s a b e t h Zurlauben]